

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 31 (1991)

Vorwort: Vorwort
Autor: Peter, Heiner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Zum 31. Mal lassen wir das Heimatbuch Meilen erscheinen als Fortsetzung einer Dokumentation, die sich explizit mit unserer engsten Heimat, d. h. mit Meilen befasst. «Heimat» ist ein Begriff, der dieses Jahr dutzendfach verwendet wurde in sämtlichen Medien. Mit umso grösserer Berechtigung durften wir in diesem Jubiläumsjahr der 700jährigen Eidgenossenschaft das während der letzten 20 Jahre oftmals abgewertete Wort zum Gegenstand einer kleinen Umfrage machen. Sie zeigt mit erfrischender Deutlichkeit, dass zwischen dem, was oftmals lauthals in der Presse verkündet wird und dem, was viele von uns empfinden und denken, ein beträchtlicher Unterschied besteht.

«Heimat» ist aber für uns nicht nur das Dorf, sondern sicher auch die Schweiz als Ganzes. Es scheint uns deshalb gerade in diesem Jahr angezeigt, einmal alle jene Meilemer-Politiker kurz darzustellen, welche seit der Gründung des Bundesstaates ihre Kraft und Intelligenz in eidgenössischer Behördentätigkeit einzusetzen und damit auch für Meilen auf Bundesebene Ehre einzulegen. Ihnen gebürt unser grosser Dank für eine oft viel zu wenig anerkannte und strapaziöse Arbeit.

Die Hauptthematik des Buches wird abgerundet mit einem Blick zurück ins 13. Jahrhundert und einer Darstellung der «Erst-August-Feier im Wandel», wobei in beiden Darstellungen Meilen wiederum im Zentrum des Interesses steht.

Möge auch der 31. Band unserer Heimatbücher mithelfen, bei allen Leserinnen und Lesern in nah und fern die Liebe zu jenem Flecken Erde wachzuhalten, der seit langem schon oder erst seit kurzer Zeit zu dem geworden ist, was wir «Heimat» nennen!

Heiner Peter

